

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Angebotsunterlagen		
1.1.1	Einzureichende Unterlagen		
F 1.1.1.1	<p>Bewertung Prüfkonzept Einreichung eines schriftlichen Prüfkonzeptes mit folgenden Inhalten: • Beschreibung des auftragsbezogenen Konzeptes zur Leistungserbringung mit grundlegenden Ausführungen des Ansatzes zur Leistungserbringung • Erläuterung des gewählten Prüfansatzes vor dem Hintergrund der gestellten fachlichen Aufgaben der Leistungsbeschreibung, mit Darstellung der wesentlichen Einfluss- und Erfolgsfaktoren, die den Prüfungsansatz kennzeichnen • Erläuterung des Prüfkonzeptes für die Nachhaltigkeitsberichterstattung, das systematisch und umfassend gestaltet sein sollte, um sicherzustellen, dass alle relevanten Aspekte der nichtfinanziellen Erklärung abgedeckt und korrekt dargestellt sind • Ableitung der zeitlichen Prüfungsplanung aus dem dargestellten Prüfungsansatz unter den in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Rahmenbedingungen • Erläuterung eines Konzeptes zur Vertretungsregelung im Falle von Krankheit oder Ausscheiden der handelnden Personen aus dem Unternehmen; dieses Konzept sollte klar darlegen, wie die Kontinuität und Qualität der Prüfungsleistungen gewährleistet wird • Eigenerklärung zur Einhaltung der Termine aus der Jahresabschlussprüfung (siehe auch Terminplan in der Anlage Mindestanforderungen Termin = 01_3_Anlage 3 "Mindestanforderungen Termine final" der Leistungsbeschreibung) Dem Prüfkonzept ist eine sachliche und zeitliche Gliederung (Prüfungsplan) nach aktuellem Kenntnisstand als Entwurf beizufügen. Darüber hinaus sind die Inhalte (Arbeitsschritte/Arbeitsinhalte) und Einbindungen der einzelnen Mitglieder des Prüfteamteams darzustellen. Der Bieter benennt den Umfang der zeitlichen Inanspruchnahme von Beschäftigten des Auftraggebers - Anzahl Personen und Gesamtstunden - und stellt diese zusätzlich in der sachlichen und zeitlichen Gliederung dar. Das Prüfkonzept darf max. 15 DIN A4 Seiten umfassen (Schriftgröße mindestens 11). Sollten 15 Seiten überschritten werden, werden nur die Inhalte bis zur fünfzehnten Seite bewertet. Das Prüfkonzept kann als Word-, PDF oder Power-Point-Datei eingereicht werden Das Prüfkonzept wird wie folgt gewertet: # Note 1 = Erfüllt die o.g. Anforderungen sehr gut = 30 Punkte # Note 2 = Erfüllt die o.g. Anforderungen gut = 24 Punkte # Note 3 = Erfüllt die o.g. Anforderungen befriedigend = 18 Punkte # Note 4 = Erfüllt die o.g. Anforderungen ausreichend = 12 Punkte # Note 5 = Erfüllt die o.g. Anforderungen mangelhaft= 0 Punkte (Ausschluss) # Note 6 = Erfüllt die o.g. Anforderungen ungenügend / keine oder unvollständige Unterlagen eingereicht = 0 Punkte (Ausschluss) Sollte das Prüfkonzept 0 Punkte</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	erreichen, wird das Angebot / der Bieter vom Wettbewerbsverfahren ausgeschlossen. Alle Bieter, deren Angebote die erforderliche Mindestpunktzahl für das Prüfkonzept gem. 2) erreicht haben, werden zur Angebotspräsentation eingeladen.		
F 1.1.1.2	<p>Bieterpräsentation des Prüfkonzeptes</p> <p>Es wird die Präsentation zum Prüfkonzept gewertet. Diese ist in zwei Abschnitte unterteilt: I) Vortrag: 30 min. II) Fragen & Antworten: 30 min. An der Präsentation zum Prüfkonzept müssen folgende Vertreter:innen des Prüfungsteams teilnehmen: Jahresabschlussprüfung I) verantwortliche/r Prüfungspartner:in II) verantwortliche/r Wirtschaftsprüfer:in III) Prüfungsleiter:in: Hauptansprechpartner:in in Präsenz/remote Nachhaltigkeitsberichterstattung IV) verantwortliche/r Wirtschaftsprüfer:in Es darf maximal 1 weitere:r Vertreter:in des Bieters an der Präsentation teilnehmen. Die Präsentation wird vor Ort beim Auftraggeber stattfinden. Die Bewertung der Vorstellung des Angebotes, des Prüfkonzeptes erfolgt anhand folgender Erwartung: Die Vorstellung des Angebots und des Prüfungsansatzes /des Prüfkonzeptes sowie die Beantwortung der Fragen • ist sehr gut strukturiert und logisch sehr gut aufgebaut, • hat eine sehr klare Vorgehensweise, • hat keine offenen Fragestellungen, • hat eine sehr gute fachliche Qualität und Schlüssigkeit • hat eine sehr gute Darstellungsweise Die Präsentation des Prüfkonzeptes erfolgt wie folgt: Wertung: # Note 1 = Erfüllt die o.g. Anforderungen sehr gut = 30 Punkte # Note 2 = Erfüllt die o.g. Anforderungen gut = 24 Punkte # Note 3 = Erfüllt die o.g. Anforderungen befriedigend = 18 Punkte # Note 4 = Erfüllt die o.g. Anforderungen ausreichend = 12 Punkte # Note 5 = Erfüllt die o.g. Anforderungen mangelhaft= 0 Punkte (Ausschluss) # Note 6= Erfüllt die o.g. Anforderungen ungenügend / keine oder unvollständige Unterlagen eingereicht = 0 Punkte (Ausschluss) Sollte der Bieter in der Präsentation zum Prüfkonzept 0 Punkte erreichen, wird das Angebot / der Bieter vom Wettbewerbsverfahren ausgeschlossen. Die Angebote, die nicht ausgeschlossen wurden, werden in eine Gesamtwertung überführt, in dem die erreichten Punktzahlen in den Kriterien 1) Preis (Pauschales Gesamthonorar) 2) Preis (Tagessatz für Zusatzleistungen) 3) Prüfkonzept 4) Präsentation zum Prüfkonzept addiert werden. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl ist das wirtschaftlichste Erstangebot. Der Auftraggeber behält sich vor, alle Bieter, deren Angebot nicht ausgeschlossen wurde, zu einer zweiten finalen Angebotsabgabe aufzufordern, wenn der Zuschlag nicht auf das wirtschaftlichste Erstangebot erfolgen soll.</p>		
I 1.1.2	<p>Information zur 2. optionalen Angebotsrunde</p> <p>Die Preiswertung und die Wertung des Prüfkonzeptes erfolgt analog der Bewertung in der 1. Angebotsrunde. Es findet keine erneute Präsentation zum Prüfkonzept statt. Die gewichtete Punktzahl für die Präsentation zum Prüfkonzept aus der 1. Angebotsrunde wird auch in der Bewertung innerhalb der 2. Angebotsrunde herangezogen. Die Angebote, die nicht ausgeschlossen wurden, werden in eine Gesamtwertung überführt, in dem die erreichten Punktzahlen in den die Punktzahlen der Kriterien 1)</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Preis (Pauschales Gesamthonorar) 2) Preis (Tagessatz für Zusatzleistungen) 3) Prüfkonzept 4) Präsentation zum Prüfkonzept addiert werden. Das Angebot mit der höchsten Punktzahl ist das wirtschaftlichste Angebot. Das Angebot in der finalen 2. Angebotsrunde mit der höchsten Punktzahl wird bezuschlagt.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____, _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel